

Register der im Buch besprochenen Arten, so wie die Erklärung der Tafeln.

Möge dies für fast jeden Schmetterlingssammler nützliche Buch die Grundlage manches tüchtigen lepidopterologischen Forschers werden! Möge es für viele andere die Veranlassung sein, daß sie ihre freie Zeit den schönen, leichtgeflügelten Geschöpfen in der herrlichen Natur widmen, statt dieselbe in dumpfen Räumen mit Biertrinken oder andern die Gesundheit und Moral noch mehr schädigenden Unterhaltungen zu verbringen! Das ist mein aufrichtiger Wunsch.

Dresden, 20. December 1870.

Dr. O. Staudinger.

Die mitteleuropäischen Gallen in Wort und Bild von Dr. Gustav L. Mayr. Erste Hälfte. Wien 1870. (C. Gerold's Sohn.) 34 S. 4 Taf.

Das sehr verdienstliche Werkchen hat sich, wie bereits der Titel angiebt, zur Aufgabe gestellt, Beschreibungen und Abbildungen der in Mitteleuropa vorkommenden Gallen zu geben. Die Gallen werden in Wurzel-, Rinden-, Knospen-, Blatt-, Staubblüten- und Frucht-Gallen eingetheilt und 45 Gallen aus den 3 ersten Abtheilungen in der vorliegenden ersten Hälfte (S. 6—34) beschrieben, und Tafel I—IV. recht charakteristisch abgebildet; davon sind 2 Wurzel-, 7 Rinden-, die übrigen Knospen-Gallen; die Abbildungen der beiden ersteren füllen Taf. I., die Knospen-Gallen Taf. II—IV. Jedenfalls ist das Studium der Gallen von besonderem Interesse und vorzugsweise geeignet den Beobachtungssinn jüngerer Entomologen zu wecken, und den jungen Sammler schnell und unbewußt zu einem tüchtigen Beobachter zu erziehen. Aber auch der Fachmann wird die sorgfältige Zusammenstellung des Materials mit großem Interesse verfolgen und so wenig entbehren können, daß ein ausführlicheres Referat hier sehr wohl erspart werden kann. —

Brieflicher Mittheilung zufolge war der fleißige Verfasser im Sommer 1870 mit einer Revision der Dufour'schen Belostomiden-Typen beschäftigt; eine Species war von Dufour als neu aufgestellt, weil das betreffende Stück ganz mit Schmutz bedeckt war!

Die Formicidae Novogranadenses sollen muthmaßlich bereits die Presse verlassen haben.

Der Fortsetzung der *Synergus*-Arbeit stellen sich immer neue Schwierigkeiten entgegen.

G. Kraatz.